

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2022

1.) Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin fragte nach der Maßnahme Talstraße/Hochdorfer Straße im Lärmaktionsplan.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass man diese Forderung im Lärmaktionsplan aufgenommen hat, das Landratsamt allerdings rechtliche Bedenken äußert. Hierauf werde Herr Wörn von BS Ingenieure im Sachvortrag eingehen.

Des Weiteren fragte sie nach, welche Baumaßnahme in der Nordstraße geplant sei und wie die Verkehrsregelung erfolgen soll.

Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass zwei Baumaßnahmen geplant sind. Zum einen wird die Schule an das Glasfasernetz angeschlossen. Ein zeitlicher Rahmen ist noch nicht bekannt. Des Weiteren entsteht in diesem Bereich ein neues Baugebiet. Der Spatenstich fand gestern im kleinen Rahmen statt. Ein Umleitungsverkehr wird hierfür dann zur gegebenen Zeit eingerichtet.

2.) Fortschreibung des Lärmaktionsplans

Bürgermeister Döttinger begrüßte Herr Dominik Wörn von BS Ingenieure und übergab ihm das Wort.

Herr Wörn erklärte anhand einer Präsentation die Fortschreibung des Lärmaktionsplans und ging auf die Fragen der Gemeinderäte ein.

Nach kurzer Diskussion konnten alle Fragen beantwortet werden.

Es erging folgender Beschluss:

1. Kenntnisnahme der im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und deren Behandlung entsprechend der beigefügten Synopsen.
2. Der Lärmaktionsplan der Gemeinde Affalterbach wird beschlossen.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes einzuleiten.

3.) Beitritt der Gemeinde Affalterbach zur Bürgergenossenschaft Wohnen im Landkreis Ludwigsburg

Bürgermeister Döttinger erklärte die Rahmenbedingungen zum Beitritt der Bürgergenossenschaft Wohnen im Landkreis Ludwigsburg. Er machte deutlich, dass der Wohnraum in der Region Stuttgart knapp sei und man mit dieser Genossenschaft

bezahlbaren Wohnraum schaffen möchte. Die Gemeinde ist in der glücklichen Lage hierfür ein geeignetes Grundstück zu haben, welches man in die Genossenschaft einbringen könnte. Durch den Beitritt hätte man mit der Wohnbau Ludwigsburg einen erfahrenen Partner an der Hand und könnte somit einen Teil dazu beitragen bezahlbaren Wohnraum in der Region zu schaffen.

Aus der Mitte des Gremiums wurde der Beitritt sehr begrüßt.

Es erging folgender Beschluss:

1. Die Gemeinde Affalterbach tritt der Bürgergenossenschaft Wohnen im Landkreis Ludwigsburg bei.
2. Die Gemeinde Affalterbach bringt als Grundstück zur Verwirklichung von bezahlbaren Wohnraum Teile der Flurstücke Nr. 1359/1, 1360/1 und 1572 (siehe beiliegender Lageplan) ein.
3. Die Verwaltung wird beauftragt diesen Beschluss gemäß § 108 Gemeindeordnung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge abzuschließen.

4.) Beteiligung der Gemeinde Affalterbach an der KAWAG Gas GmbH & Co. KG

Bürgermeister Döttinger erklärte die Rahmenbedingungen zur Beteiligung an der KAWAG Gas GmbH & Co. KG.

Andere Kommunen des Landkreises möchten sich ebenfalls an dieser Gesellschaft beteiligen.

Vom Gremium wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Es erging folgender Beschluss:

1. Die Gemeinde Affalterbach tritt der KAWAG Gas GmbH & Co. KG zum 01.07.2022 bei. Gesellschaftskapital der Gemeinde Affalterbach beträgt dabei voraussichtlich 404,00 €.
2. Die Gemeinde Affalterbach bringt als Eigenkapital 51 % des Wertes des Gasnetzes ein. Dies sind vorläufig zum Stand 31.12.2021 533.460,00 €.
3. Die Verwaltung wird beauftragt diesen Beschluss gemäß § 108 Gemeindeordnung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt abweichende Zahlungen vom oben genannten Beschluss zu tätigen. Hiervon ist der Gemeinderat zu unterrichten.

5.) Auflösung der Harmonika-Freunde Affalterbach e.V. - Vermögensübertragung an die Gemeinde

GR Harder erklärte sich für befangen und trat ab.

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass der Verein Harmonika-Freunde Affalterbach e.V. aus dem Vereinsregister gelöscht wurde. Das Eigenkapital wurde an die Gemeinde übertragen und soll nun nach Wunsch des Vereins an drei Vereine aufgeteilt werden. Die Mittel sollen zweckgebunden den Vereinen zur Verfügung stehen. Hierzu erfolgt vom CVJM noch eine Erklärung, dass diese Mittel nur für den Posaunenchor verwendet werden.

Es erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den durch die Auflösung der Harmonika-Freunde Affalterbach e.V. überwiesenen Geldbetrag wie folgt zu verwenden und zu überweisen:

1. Liederkranz Affalterbach	2.500,00 €
2. Posaunenchor / CVJM Affalterbach	2.500,00 €
3. Jugendmusikschule Affalterbach	3.361,71 €

6.) Verlängerung des Vertrags über die Jahrestiefbauarbeiten

Bürgermeister Döttinger erläuterte, dass die Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG der Gemeinde angeboten hat die Jahrestiefbauarbeiten zu den gleichen Konditionen und Bedingungen, wie in den beiden vergangenen Jahren, auszuführen. Das Ingenieurbüro Frank ist ebenfalls der Auffassung, dass durch eine Ausschreibung kein günstigeres Angebot erzielt werden könnte, da die Preise generell gestiegen sind. Daher sprach sich die Verwaltung dafür aus, den Vertrag bis Ende 2023 zu verlängern.

Es erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Vertrags zur Ausführung der Jahrestiefbauarbeiten mit der Firma Lukas Gläser GmbH um ein weiteres Jahr bis Ende Mai 2023.

7.) Bausachen

- a) Energetische Dachsanierung und Neubau eines Zwerchhauses,
Auenweg 31**

Gemeinderat Rikker erklärte sich für befangen und trat ab.

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

b) Dacherhöhung mit zwei neuen Gauben und zweigeschossigem Wintergarten mit Pultdach, Amselweg 5

Gemeinderat Rikker erklärte sich für befangen und trat ab.

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

c) Neubau eines 3-Familien-Wohnhauses mit drei Garagen im EG und Stellplätzen, Rieslingstraße, Flst. 4681

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

d) Dachausbau mit Anhebung des Daches und Errichtung von zwei Zwerchhäusern sowie eines Stellplatzes, Hagäcker 62

Gemeinderat Rikker erklärte sich für befangen und trat ab.

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird für den Stellplatz erteilt, für die Anhebung des Daches und die Errichtung der Zwerchhäuser untersagt.

e) Neubau eines 3-Familien-Wohnhauses mit drei Garagen und Stellplätzen, Uhlandstraße 7

Gemeinderat Rikker erklärte sich für befangen und trat ab.

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird unter der Voraussetzung erteilt, dass die Traufhöhe die vom Bebauungsplan vorgegebenen 6,00 m nicht übersteigt.

f) Errichtung eines Naturschwimmteiches und einer Gartenhütte, August-Lämmle-Straße 2/1

Gemeinderat Neuweiler erklärte sich für befangen und trat ab.

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

g) Errichtung eines Gartenpools, Haferweg 4

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

**h) Abbruch eines Wohnhauses und eines Produktionsgebäudes,
Daimlerstraße 4-6**

Es erging folgender Beschluss:

Kenntnisnahme.

8.) Verschiedenes

a.) Buslinie Steinheim - Erdmannhausen - Affalterbach - Winnenden

Bürgermeister Döttinger verwies auf die Informationsvorlage Nr. 1/2022.

Birkhau und Wolfsölden soll auch weiterhin an dieser Buslinie angebunden sein, damit keine Verschlechterung für die Bürgerinnen und Bürger in Affalterbach entsteht.

b.) Flüchtlingszahlen

Bürgermeister Döttinger führte aus, dass die Gemeinde im Jahr 2022 insgesamt zehn Personen aufnehmen muss. Von letztem Jahr hat man noch einen Überhang von zwei Personen, daher sind noch acht Personen im Jahr 2022 aufzunehmen. Durch Wegzüge und die gute Flüchtlingsarbeit der Integrationsbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Asyl, kann man dies stemmen.

c.) Generalsanierung Bildungszentrum Marbach am Neckar

Bürgermeister Döttinger gab bekannt, dass bereits 80 % der Arbeiten ausgeschrieben und vergeben wurden. Diese liegen laut Stadt Marbach am Neckar im Kostenrahmen.

d.) Spende

Bürgermeister Döttinger informierte das Gremium, dass der Elternbeirat vom Kindergarten Birkhau dem Kindergarten einen Betrag in Höhe von 495,00 Euro gespendet hat.

Es erging folgender Beschluss:

Der Annahme der Spende wird zugestimmt.

e.) Probleme bei der Müllabfuhr

Ein Mitglied des Gemeinderates sprach die aktuelle Problematik bei der Müllabfuhr an und fragte nach, weshalb für Affalterbach noch keine Abholtermine der grünen Tonnen bekannt gegeben wurden.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass die AVL hierfür nicht die Verantwortung trägt, sondern das duale System zuständig sei. Die AVL ist ausschließlich für die Entsorgung des Bio- und Restmülls verantwortlich. Die Reklamationen sind wohl in dieser Woche deutlich zurückgegangen und man hofft, dass sich die Abholung nun zeitnah einspielt. Der Abholtermin für die grünen Tonnen wird unter www.verpackungsabfall-lb.de veröffentlicht. Bisher ist für die Gemeinde Affalterbach noch kein Abholtermin bekannt.